

1747/AB
vom 25.06.2020 zu 1810/J (XXVII. GP)
bmi.gv.at

 Bundesministerium
Inneres

Karl Nehammer, MSc
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.296.230

Wien, am 25. Juni 2020

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Amesbauer, Stefan und weitere Abgeordnete haben am 28. April 2020 unter der Nr. **1810/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Polizeieinsätze in Vorarlberger Gerichten“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

- *Wie viele Polizeieinsätze gab es - aufgeschlüsselt nach den Jahren 2017 bis 2019 - in Vorarlberger Bezirks- und Landesgerichten?*
- *Welche Prozesse in Vorarlberger Bezirks- und Landesgerichten mussten im genannten Zeitraum zusätzlich durch Polizeieinsätze gesichert werden?*

Entsprechende anfragespezifische Statistiken werden nicht geführt.

Im Bundesland Vorarlberg gab es, wie den Auswertungen aus den entsprechenden Protokollierungssystemen, sofern die Daten nicht gemäß § 53a Abs. 5 Sicherheitspolizeigesetz der Löschungsverpflichtung unterlegen waren, zu entnehmen ist, im Jahr 2017 29, in den Jahren 2018 und 2019 je acht Einsätze in Vorarlberger Bezirks- und Landesgerichten.

Wie den noch vorhandenen Unterlagen zu entnehmen ist, mussten in Vorarlberger Bezirks- und Landesgerichten zusätzlich im Jahr 2017 zwei Prozesse, im Jahr 2018 ein Prozess und im Jahr 2019 drei Prozesse durch Polizeikräfte gesichert werden.

Zu den Fragen 3 bis 6:

- Welche Kosten sind Ihrem Ressort für die zusätzliche Absicherung von Prozessen in Vorarlberger Bezirks- und Landesgerichten durch die Polizei entstanden?
- Wie viele Anzeigen wurden - aufgeschlüsselt nach den Jahren 2017 bis 2019 sowie nach Delikten - im Zuge von Einsätzen in Vorarlberger Bezirks- und Landesgerichten erstattet?
- Wie viele Tatverdächtige wurden - aufgeschlüsselt nach den Jahren 2017 bis 2019 sowie nach Staatsangehörigkeit - im Zuge von Einsätzen in Vorarlberger Bezirks- und Landesgerichten angezeigt?
- Welchen Aufenthaltsstatus hatten die nichtösterreichischen Tatverdächtigen, welche jeweils in den Jahren 2017 bis 2019 im Zuge von Einsätzen in Vorarlberger Bezirks- und Landesgerichten angezeigt wurden?

Entsprechende anfragespezifische Statistiken werden nicht geführt. Es wird um Verständnis dafür ersucht, dass - abgesehen von gerade noch vertretbaren „Aufwandsabwägungen“ in Einzelfällen hinsichtlich eines diesbezüglich erforderlichen Ressourceneinsatzes im Konnex mit der gebotenen Sparsamkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns - von einer Beantwortung auf Grund des enormen Verwaltungs-aufwandes sowie der daraus resultierenden exorbitanter Ressourcenbindung, der durch eine dafür erforderliche retrospektive manuelle Auswertung von Aktenvorgängen entstehen würde, Abstand genommen werden muss.

Zur Frage 7:

- Wurden Polizisten - gegliedert jeweils nach den Jahren 2017 bis 2019 sowie nach leichten, schweren und tödlichen Verletzungen - im Zuge von Einsätzen in Wiener Bezirk- und Landesgerichten verletzt?

Nein.

Karl Nehammer, MSc

